

Arova-Teppichgarne für hochflorige Saxonies

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794024>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Arova Schaffhausen AG, Schaffhausen, hat es seit jeher verstanden, ihr Teppichgarn-Angebot modisch aktuell zu gestalten und auch ihre technischen Einrichtungen auf dem letzten Stand der Technik zu halten.
Aus der breiten Palette der vornehmlich für Ve-

lours-Tuftingteppiche gelieferten Garne seien hier fixierte Nylon-Halbkammgarne vorgestellt. Während derartig fixierte Teppichgarne in den USA weitaus den Hauptanteil der in der Teppichindustrie verarbeiteten Gespinste ausma-

chen, spielen diese Garn-typen in West-Europa bisher noch eine untergeordnete Rolle. Wachsende Bedeutung gewinnen sie dagegen in Grossbritannien. Dass aus fixierten Zwirnen hergestellte hochflorige Teppiche mit ausgesprochener Polstruktur, sogenannte Saxonies, jedoch auch in der Schweiz Anklang finden, zeigt die von Mira-X Suhr aus einem fixierten Antron III-Garn der Arova entwickelte und 1978 auf den Markt gebrachte Qualität «Mira-Club». Der Verkaufserfolg des von Möbel-Pfister vertriebenen und aus dem Rahmen des

Üblichen fallenden Teppichs beweist, dass der Verbraucher auch in Europa für einen Komfort-Teppich dieser Art ansprechbar ist. Durch die Verwendung von Antron III von Du Pont ist «Mira-Club» permanent antistatisch, pflegeleicht und strapazierfähig. Die gewählte Fasermischung verleiht dem Teppich ein wollähnliches Aussehen, ohne dass die Vorteile der synthetischen Fasern verlorengehen. Entscheidend für den Charakter von «Mira-Club» ist die Garnveredlung durch Arova. Hier ist beträchtliches Know-how in die Garnfixierung — in diesem Falle mittels Autoklav — investiert worden. Die bei 136° C und im Vakuum erfolgende Fixierung ist dauerhaft und garantiert eine gleichmässige Stückfärbung der in einer breiten Farbpalette angebotenen Teppichqualität. Die Fixierung des Garnes sorgt ebenfalls dafür, dass der Teppichpol trotz starker Beanspruchung im Gebrauch seine ursprüngliche geschlossene Struktur behält und damit auch sein gutes Aussehen bewahrt. Teppichqualitäten wie «Mira-Club» bieten eine echte Alternative zu Feinstvelouren und stellen sich erfolgreich der Konkurrenz.

AROVA-TEPPICHGARNE FÜR HOCHFLORIGE SAXONIES

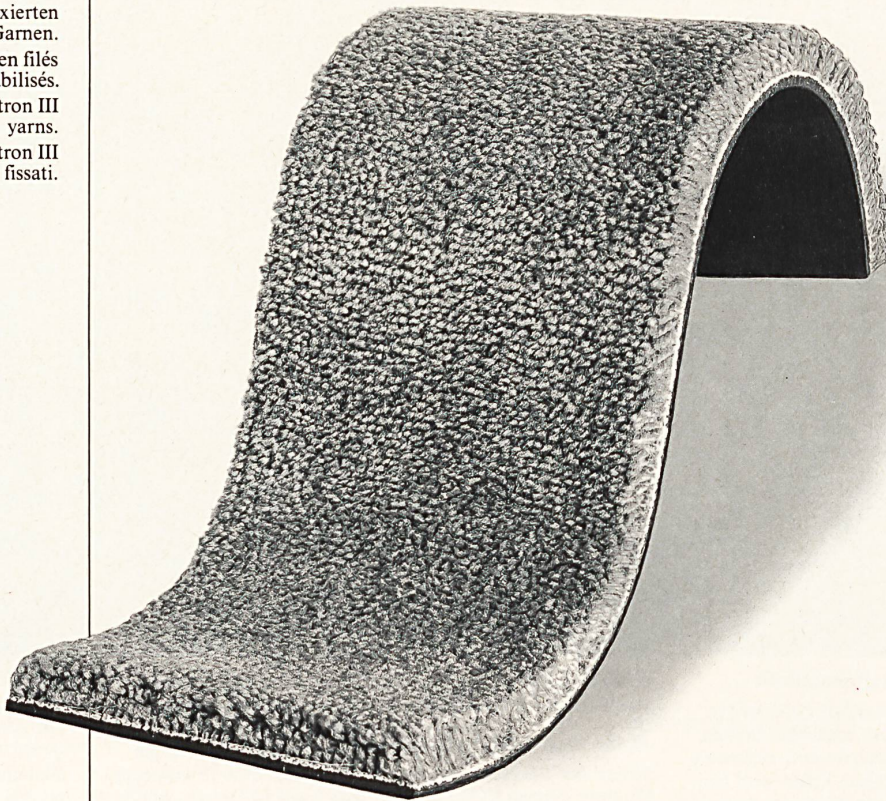
AROVA
SCHAFFHAUSEN AG
SCHAFFHAUSEN

Saxony aus fixierten
Antron III-Garnen.

Saxony en filés
Antron III stabilisés.

Saxony in heat-set Antron III
yarns.

Saxony di filati Antron III
fissati.



- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»